**Lückentext**



Im Süden Deutschlands liegt eine außergewöhnliche Wasserlandschaft, der Bodensee. Der drittgrößte Binnensee \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erstreckt sich vom Mündungsgebiet des Alpenrheins bei im Osten bis zum \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bei Schaffhausen im Westen.

Die ausgedehnten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ dienen jedes Jahr Heerscharen von Zugvögeln als Rastplatz. Man sieht dort hauptsächlich Tafelenten, Reiherenten, Blässhühner und Höckerschwäne. Besonders wichtig ist, dass die Vögel in ihrer Schutzzone nicht gestört werden. Naturschützer kümmern sich um den Erhalt der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ des Bodensees.

Man kann hören und sehen, dass der Naturschutz rund ums Schwäbische Meer erfolgreich ist. An den Ufern erklingen von überall her Vogelstimmen (z.B. vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ oder Wiedehopf). Der Uhu, Europas größte \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, ist am Bodensee wieder heimisch geworden. Die lichten \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sind für den Uhu ein ideales Jagdrevier. Uhus nutzen als Nistplatz z.B. Stadtmauern und profitieren somit von der offenen Landschaft, die der Mensch geschaffen hat. Zu den Wintergästen zählt der selten gewordene Große Brachvogel. Nur noch wenige Landstriche eignen sich für den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ als Lebensraum. Außerdem ist es gelungen, den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ erfolgreich anzusiedeln.

Durch die Lage inmitten des dicht besiedelten \_\_\_\_\_\_\_\_\_-Länder-Ecks zwischen Österreich, der Schweiz und Deutschland sind der See und seine Bewohner immer wieder Gefahren durch den \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ ausgesetzt. In den 1960ern und 1970ern gelangten große Mengen von Nährstoffen in den See. Zu viel \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ auf den Feldern und die Einleitung ungeklärter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ führten dazu, dass sich Algen schlagartig vermehrten und die Wasserqualität sank. Die vielen \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ sorgen nun für klares und nährstoffarmes Wasser. Fischarten, die auf eine hohe Wasserqualität angewiesen sind, kehren zurück. Der Bodensee ist heute Europas größter \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ bewacht und kontrolliert die Schutzgebietsbegrenzungen. Boote dürfen nicht durch die Ruhezonen der Vögel fahren, um diese nicht zu stören. Naturschützer bemühen sich, ein Gleichgewicht zwischen dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und der Nutzung des Sees herzustellen.

Im Eriskircher Ried hört man im Frühjahr den Kuckuck seinen Namen rufen und kann das außergewöhnliche Brutverhalten des \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ beobachten. Der Kuckuck baut kein eigenes Nest, sondern schmuggelt seine Eier in die Nester anderer Vogelarten (z. B. des Teichrohrsängers).

Die Bodenseeregion ist bekannt als der \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ Deutschlands. Über 5000 Tier- und Pflanzenarten leben in den Streuobstwiesen. Doch rund um den Bodensee sind die ungespritzten, artenreichen Streuobstwiesen stark zurückgegangen. Mit ihnen sind auch viele Tiere verschwunden. Jeder \_\_\_\_\_\_\_\_\_ Apfel in Deutschland stammt aus der Bodenseeregion. Diese \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wirkt sich negativ auf die Artenvielfalt aus.

Im Wollmatinger Ried lassen sich \_\_\_\_\_\_\_\_ Vogelarten beobachten. Es werden dort Schwärme mit bis zu 40 000 Tieren gezählt. Der NABU ist dafür zuständig, dass die Ruhezonen für die Vögel bestehen und eingehalten werden. Durch den Schutz der Uferzonen wurden rund um den Bodensee \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ für Pflanzen und Tiere geschaffen.

**Lückenwörter**:

**Obstkorb – Drei – Menschen – Lebensräume – dritte – Trinkwasserspeicher – Uferzonen - Abwässer – Storch – Dünger – Blaukehlchen – Bregenz – wilden Seite – Kläranlage – Schilfgürtel – Rheinfall – Schutz – Europas – Bodenbrüter – Schmarotzers – 290 – Eule – Wasserschutzpolizei – brüten – Monokultur**